

L02053 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [7. 2. 1912]

„SÜDBAHN-HOTEL SEMMERING BEI WIEN

ERSTES HOTEL M. 350 ZIMMERN, GESCHÜTZTE, SCHÖNSTE U. KLIMATISCH GÜNSTIGSTE LAGE AM SEMMERING MIT AUSSICHT AUF RAX, SCHNEEBERG, EISENBAHNLINE ETC. K.K. HAUPTPOST, TELEGRAPHEN- U. TELEPHONAMT IM HOTEL

1000 M ÜBER DEM MEERE. SOMMER- UND WINTERKURORT ERSTEN RANGES[.] GRÖSSTER UND VORNEHMSTER WINTERSPORTPLATZ ÖSTERREICHS. 2 STUNDEN EISENBAHNFART VON WIEN UND GRAZ.

TELEGR.- U BRIEF-ADR: SÜDBAHNHOTEL SEMMERING, TELEPHON SEMMERING 5.

Semmering, am

mein lieber Arthur

Ihre Zeilen waren lieb und woltuend wie immer, ich danke Ihnen sehr.

Lebe in der Zeitung da es die »Marionetten« find, die man spielt, würde ich wohl für den 1^{ten} oder 2^{ten} Abend 2 Balconsitze durch Sie bekommen können? würde mich sehr freuen; vielleicht ist es am einfachsten, Sie bezahlen sie für mich und schicken mir sie an die Adresse Elisabethstraße 6.

Vielleicht kommt die Bitte schon zu spät, dann gehe ich halt in eine spätere Vorstellung.

Herzlich

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 475 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/2 912« und beschriftet: »HUGO«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »325« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »335«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 264.

¹⁴ *Marionetten*] am 10. 2. 1912 im Deutschen Volkstheater